

Herr Paul Donner ist in die Firma *C. Wilhelm Klötzer*, Verkauf von Lithographiesteinen und Maschinen für das graphische Gewerbe in *Leipzig*, eingetreten. Die Firma lautet künftig *C. Wilhelm Klötzer & Co. K.*

Der Aufsichtsrat der *Lithographisch-artistischen Anstalt München vorm. Gebr. Obpacher* in *München* beschloß, für das Geschäftsjahr 1907/08 bei erhöhten Abschreibungen und Rücklagen eine Dividende von 6 v. H. (wie im Vorj.) zu verteilen. *M.*

In *Frankfurt a. M.* wurde die Firma *Frankfurter Verlagsdruckerei, G. m. b. H.*, gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Zeitungen sowie von Stereotypplatten. Das Stammkapital beträgt 30 000 M. Der Gesellschafter Herr Redakteur Ernst von Linsingen hat in die Gesellschaft eingebracht den Verlag des *Frankfurter Kreisblatts* nebst den mit den Behörden für dieses Kreisblatt abgeschlossenen Verträgen, ferner die von ihm seither in *Frankfurt a. M.*, Markt 16, betriebene Buchdruckerei nebst Stereotypieanstalt. Von dem Einbringen sind ausgenommen die Papiervorräte, eine kürzlich aufgestellte Setzmaschine sowie die Forderungen und die Geschäftsschulden. Für dieses Einbringen sind Herrn Ernst von Linsingen 22 000 M. als Stammeinlage gewährt worden. Der Gesellschafter Herr Redakteur Alfred Dührsen hat in die Gesellschaft das von ihm seither betriebene Geschäft in Zeitungsvordrucken (Normalzeitungen) nebst den bestehenden Lieferungsverträgen mit Ausschluß der Forderungen und Verbindlichkeiten eingebracht. Hierfür sind ihm 2000 M. in Anrechnung auf die von ihm übernommene Stammeinlage gewährt worden. Geschäftsführer ist Herr Redakteur Ernst von Linsingen.

Aktien-Gesellschaft für Verlag und Druckerei »Der Westfale« in *Münster i. W.* Laut Bilanz vom 31. Dezember erzielte die Gesellschaft eine Einnahme aus Zeitungs- und Akzidenzkonten von 90 679 M. Handlungskosten erforderten 27 454 M., Arbeitslöhne, Versicherungen und Steuern 56 402 M. und Abschreibungen 6 598 M., sodaß sich ein Gewinn von 225 M. ergibt. Das Aktienkapital beträgt 130 000 M.

Phil. Baltin, Buchdruckerei in *Gevelsberg* bei Schwelm. Herr Philipp Baltin hat sein Geschäft an seinen Sohn Herrn Robert Baltin übertragen, der die Firma unverändert fortführt.

Frau Witwe Marie Pauline Zehler geb. Zippel ist als Gesellschafterin der Firma *Rudolf Loes*, Buchdruckerei in *Leipzig*, ausgeschieden. *K.*

Verlag Stahleisen m. b. H. in *Düsseldorf*. Gegenstand des Unternehmens ist Verlag, Expedition und Anzeigenwesen von »Stahl und Eisen«, Zeitschrift für das deutsche Eisenhüttenwesen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist Herr Adolf Hermann.

Insel-Verlag, G. m. b. H. in *Leipzig*. Das Stammkapital ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 25. Mai auf 180 000 M. erhöht worden.

Die Firma *Heinrich Claasen*, Bureaubedarfsartikel-Geschäft in *Wismar*, wurde von der Inhaberin Frau Witwe Magdalene Claasen geb. Beltz an Herrn Elimar Thaden verkauft, der es unter der Firma *Heinrich Claasen Nachfolger (E. Thaden)* weiterführt. *K.*

Herr *Max Fischer* eröffnet Anfang Juli in *Lauban*, Schlesien, Markt 10, eine Geschäftsbücher-, Papier- und Kontorbedarfshandlung.

Die Firma *C. C. Kleber*, Papierhandlung in *Darmstadt*, ist auf Herrn August Kinne übergegangen. *K.*

Herr Heinrich Ballbach hat die 1865 gegründete, seit Mai 1895 in seinem Besitz befindliche Papier- und Schreibwarenhandlung von *C. E. Rahlenbeck's Nachfolger* in *Dresden-A.*, Dippoldiswaldaerplatz 1, Anfang Mai an Herrn *Max Knobloch* verkauft, der die Handlung unter seinem Namen mit dem Zusatz *vormals C. E. Rahlenbeck's Nachfolger* weiterführt.

Die seit über 30 Jahren in *Mannheim B 2. 15* bestehende Herter'sche Leihbibliothek vorm. Holzbach ist mit allen Aktiven — Passiven nicht vorhanden — in den Besitz des Herrn Richard Werr übergegangen, der das Geschäft unter der Firma *Herter's Buchhandlung, Antiquariat und Leihbibliothek, Inh. Richard Werr*, fortführt.

Herr Dr. Adrian Mohr hat unter der Firma *Mohr'sche Verlagsbuchhandlung Dr. Adrian Mohr* in *Dessau*, Steinstr. 63, eine Verlagsbuchhandlung gegründet.

In *Charlottenburg*, Bismarckstraße 82-83, wird unter der Firma *Schiller-Buchhandlung, Max Teschner G. m. b. H.* eine Sortimentsbuchhandlung nebst Antiquariat und Leihbibliothek eröffnet.

Die *Erste ungarische Papierfabriks-Aktiengesellschaft* in *Budapest* hat im vorigen Jahre einen Gewinn von 254 321 K. erzielt, gegen 198 985 K. im Jahre 1906.

Herr *Rudolf Mangold*, Inhaber einer Papierfabriksniederlage und Papiersäcke-Erzeugung in *Triest*, hat seinen langjährigen Mitarbeitern, den Herren Jaroslav Kubat und Giuseppe Ferrario gemeinsame Prokura erteilt.

Die Firma *Anton & Maria Parisevic*, Papiergeschäft in *Trebinje*, Bosnien, ist nach einer Mitteilung des Kreditorenvereins zahlungsunfähig geworden. *M.*

Die Papierfabrik *Société anonyme des Papeteries de Mainbottel* in *Mainbottel* (Meurthe-et-Moselle) beschloß Erhöhung des Kapitals um 400 000 Frank. Es sollen 200 neue Aktien zu je 500 Frank ausgegeben und gleichzeitig eine Obligationsanleihe von 300 000 Frank aufgenommen werden. Die Firma wurde am 31. März 1905 mit 300 000 Frank Kapital gegründet. *K.*

Unter der Firma *Le Saché, Virvaire et Cie.* soll in *Paris*, rue d'Oran 6, eine Kommanditgesellschaft auf Aktien gegründet werden, von der die Firma *Maison Fernand Debaitre* ebenda übernommen werden soll. Das Kapital beträgt eine Million Frank. Die Firma will u. a. Maschinen für die Papier- und Kartonnagenfabrikation sowie Pumpen und hydraulische Pressen herstellen. *K.*

Unter dem Namen *Société anonyme L'Imprimerie de Paris* will Herr J. Delval in *Paris*, 22 rue des Volontaires prolongés, eine Buchdruckerei gründen, deren Kapital 100 000 Frank betragen soll. *K.*

Die *Société anonyme des papeteries du Souche* legt 3000 neue Aktien zu je 250 Frank Nennwert auf. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in *Paris*, 73 rue de Reuilly, die Fabriken befinden sich in *Anould* (Vogesen). Das bisherige Kapital betrug 1 1/2 Millionen Frank. Die Bilanz vom 30. Juni 1907 glich sich mit rund 4 1/2 Millionen Frank aus. Der Rohgewinn wurde mit rund 365 000 Frank ausgewiesen. Obligationsschulden sind rund 900 000 Frank vorhanden. *K.*

Auf der Generalversammlung der Gesellschaft der *Baltischen Cellulosefabrik* in *Schlock* bei Riga wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 1907 eine Dividende von 10 v. H. zu verteilen. *K.* (Rig. Rundsch.)

Konkurs. Buchbindermeister *Carl Ferdinand Schluttig* in *Annaberg*. Konkursverwalter ist Herr Ortsrichter Richter. Anmeldefrist, offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 20. Juli Wahltermin 6. Juli, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin 3. August, vormittags 11 Uhr.

† Herr Buchdruckereibesitzer *Hermann Schumacher* in *Neukloster* im 41. Lebensjahre. *K.* (Rostocker Ztg.)

† Herr Buchbindermeister *Kaspar Hubert Franz Hesse* in *Coblenz* im Alter von 53 Jahren. *K.* (K. G.-A., Coblenz)

Titel-Verleihungen. Der Verlagsbuchhändler Herr Dr. med. et phil. *Gustav Fischer* in *Jena* wurde vom Großherzog von Sachsen-Weimar zum Geheimen Kommerzienrat ernannt. *Eg.* (Vogtl. Anz.)

Herr Fabrikant *Hoffmann*, Inhaber der Lithographischen Kunstanstalt Gebrüder Klingenberg in *Detmold*, wurde zum Geheimen Kommerzienrat ernannt. *K.* (Schaumb.-Lipp. Landesztg.)

80. Geburtstag. Herr *H. Grünbaum*, der die Firma *H. Grünbaum*, Papierwarenfabrik und chromolithographische Kunstanstalt in *Cassel*, im Jahre 1862 begründete, feierte in voller Rüstigkeit und Frische am 11. Juni 1908 seinen 80. Geburtstag. Die Firma hat sich aus kleinen Anfängen unter seiner langjährigen Leitung, noch bevor er diese seinen Söhnen und Nachfolgern übergab, zu einem der ersten Häuser dieses Faches entwickelt.